

PRESSEMELDUNG

Scharfe Zähne, Stacheln und Federn: Neue außergewöhnliche Artgenossen in der Welt der *Dinosaurs* von schleich®

Auf der Dino Forschungsstation ist Forscher Flynn gerade schwer beschäftigt. Es besteht die Vermutung, dass sich neue Urzeitgestalten ins Kinderzimmer geschlichen haben. Bisher hat er sie allerdings noch nicht entdecken können. Vielleicht haben die anderen Dinosaurier mehr Glück und können ihm von den Neuankömmlingen berichten. Welche Arten werden es wohl sein und wird er sie vielleicht noch zu Gesicht bekommen? Fünf neue Artgenossen verstärken ab Januar 2023 die Welt der *Dinosaurs* von schleich®. Im Juli 2023 können sich Dino LiebhaberInnen über den Quetzalcoatlus freuen und Dino Forscher Flynn kann dank des Track Vehicles ab September seine Forschungsarbeit vertiefen.

München, 1. Februar 2023 – Der Tyrannosaurus Rex ist eingeschnappt. Empört verkündet er seinen Artgenossen, dass er soeben einen Doppelgänger in der Spielzeugkiste entdeckt hat. Das gefällt ihm gar nicht, schließlich ist er der Held der *Dinosaurs* Welt. Der Brontosaurus schüttelt lachend seinen Kopf: Du bist auch wirklich eingebildet! Tja, es gibt nur eine Möglichkeit herauszufinden, ob du Recht hast, erwidert der Majungasaurus. Falls wir tatsächlich neue Mitbewohner bekommen haben, sollten wir sie ganz genau unter die Lupe nehmen.

Auf der Suche nach dem Doppelgänger

Langsam begeben sich die drei Freunde in Richtung Spielzeugkiste. Na, wer wagt einen Blick hinein? Der Tyrannosaurus Rex will dem Ganzen auf den Grund gehen und seinen Doppelgänger zur Rede stellen. Er klopft mit seinen Vorderbeinen an die Kiste und schon kommt der **Tarbosaurus** zum Vorschein. Er ist ein mongolischer Verwandter des

Tyrannosaurus Rex und ähnelt diesem von der Statur und den scharfen Zähnen. Doch die braune Musterung seines Körpers macht ihn einzigartig. Puh, nochmal Glück gehabt, denkt sich der Tyrannosaurus Rex. Bei genauem Hinsehen besteht doch keine Gefahr zur Verwechslung.

Furchteinflößende und große Pflanzenfresser

Da unterm Hochbett hat sich etwas bewegt. Diesmal geht der Majungasaurus voran und möchte einen ersten Blick erhaschen. Mit seinen großen Stacheln auf dem Rücken und dem langen Schwanz sieht der **Gastonia** ganz schön furchteinflößend aus. Er stapft mit seinen stämmigen Beinen schnurstracks auf die drei Dinos zu und stellt sich vor. Zum Glück stellt sich heraus, dass er ein Pflanzenfresser ist, da lässt es sich gleich entspannter plaudern. Im Gegensatz zu dem kleineren stämmigen Gastonia ist der **Edmontosaurus** mit seinen 13 Metern ein echter Riese. Mal sehen, ob die beiden auf der Suche nach Futter noch fündig werden. Vielleicht sollten sie in der Brotdose vom Vortag nachschauen, da ist bestimmt was vom Gemüse übriggeblieben.

Sportliche Artgenossen

Nanu, findet hier gerade ein Marathon statt? Als sich die drei Dinos von den Pflanzenfressern verabschiedet haben, sprintet der **Monolophosaurus** an ihnen vorbei. Seine kräftigen Beine helfen ihm dabei, die Beute schnell einzuholen. Ein weiteres Merkmal ist sein langer Kamm auf dem Nasenrücken, der ihn besonders gefährlich aussehen lässt. Verfolgt wird er von einem gefiederten Dinosaurier. Mit seinen Federn und dem breiten Hornschnabel sieht der **Gallimimus** fast aus wie ein Vogel. Das ist ja mal ein außergewöhnlicher Look. Ohne Federn, aber mit Flügeln, schwebt ein weiterer besonderer Artgenosse ins Kinderzimmer. Der **Quetzalcoatlus** ist der größte Flugsaurier. Er kann lautlos durch die Lüfte schweben und muss nur manchmal mit seinen beweglichen Flügeln schlagen, um auf Kurs zu bleiben. Ob er wohl hier im Kinderzimmer landet? Tatsächlich, wenige Minuten später setzt der Quetzalcoatlus zur Landung an und kann sich dank der einklappbaren Flügel auch an Land gut bewegen.

Auf Dino Mission mit dem neuen Track Vehicle

Die Dinos staunen nicht schlecht, als Dinoforscher Flynn mit seinem neuen Gefährt durch die Spiel Landschaft fährt. Das **Track Vehicle**, welches im September 2023 gelauncht wird, ist ein

großer Gewinn für die Forschungsarbeit an den Urzeitwesen. Die bewegliche Fahrerkabine kann nach oben fahren und sich komplett drehen, sodass Flynn die ganze Umgebung gut im Blick hat. Ein Blick nach rechts und links – und tatsächlich, da versteckt sich doch ein Dakotoraptor hinter dem Schulranzen. Schnell ist Flynn durch die aufklappbare Frontscheibe aus der Fahrerkabine ausgestiegen und klettert die Leiter an der Seite des Fahrzeugs hoch. Mithilfe der Tornadomaschine auf dem Dach des Track Vehicles kann ein Windstrom erzeugt werden, der den Dakotoraptor kurzzeitig lähmt. Das verschafft Flynn genügend Zeit, den Dino in den Käfig auf der Rückseite seines Fahrzeugs zu verfrachten. Mission erfolgreich gemeistert! Jetzt geht es für weitere Untersuchungen zurück zur Forschungsstation. Und vielleicht bekommt er bei der nächsten Fahrt ja auch die neuen Artgenossen zu Gesicht.

Dinosaurs Produktneuheiten auf einen Blick:



Gallimimus
Art.-Nr.: 15038
UVP: 11,99 Euro
Erhältlich ab 01/2023



Tarbosaurus
Art.-Nr.: 15034
UVP: 21,99 Euro
Erhältlich ab 01/2023



Monolophosaurus
Art.-Nr.: 15035
UVP: 14,99 Euro
Erhältlich ab 01/2023



Gastonia
Art.-Nr.: 15036
UVP: 16,99 Euro
Erhältlich ab 01/2023



Edmontosaurus
Art.-Nr.: 15037
UVP: 21,99 Euro
Erhältlich ab 01/2023



Quetzalcoatlus
Art.-Nr.: 15028
UVP: 21,99 Euro
Erhältlich ab 07/2023



Track Vehicle

Art.-Nr.: 42604

UVP: 49,99 Euro

Erhältlich ab 09/2023

Über Schleich GmbH

Schleich wurde 1935 von Friedrich Schleich in Schwäbisch Gmünd gegründet. Heute ist das Unternehmen einer der größten Spielwarenhersteller Deutschlands und international führender Anbieter von realistischen Tierfiguren. Die berühmten Spielfiguren und Spielsets der Marke schleich® werden in mehr als 60 Ländern vertrieben und haben die Kinderzimmer der ganzen Welt erobert. Als Global Player mit schwäbischen Wurzeln erzielt die Schleich GmbH heute mehr als die Hälfte ihres Umsatzes außerhalb des deutschen Heimatmarktes. Das Unternehmen befindet sich inmitten einer umfassenden Nachhaltigkeits-Transformation. Als ersten Schritt werden bis Ende 2027 alle Figuren recycelbar sein. Außerdem arbeitet Schleich intensiv daran, recycelte oder biobasierte Materialien für die künftige Produktion seiner Spielzeuge zu finden. Darüber hinaus optimiert und zertifiziert Schleich seine Figuren und Verpackungen bis Ende 2027 nach den Prinzipien der Cradle to Cradle®-Kreislaufwirtschaft, um die Wiederverwendung von Ressourcen sicherzustellen. Das Unternehmen ist mehrheitlich im Besitz der Partners Group, einem globalen Manager von Privatmarktanlagen.

Kontakt für Presseanfragen

Schleich GmbH

Kristin Malbrant, Head of PR and Corporate Communication

Tel.: +49 173 483 77 38

E-Mail: kristin.malbrant@schleich-s.com

UHLMANN PR

Annette Uhlmann, Geschäftsführerin

Tel.: +49 173 521 15 75

E-Mail: a.uhlmann@uhlmann-pr.de